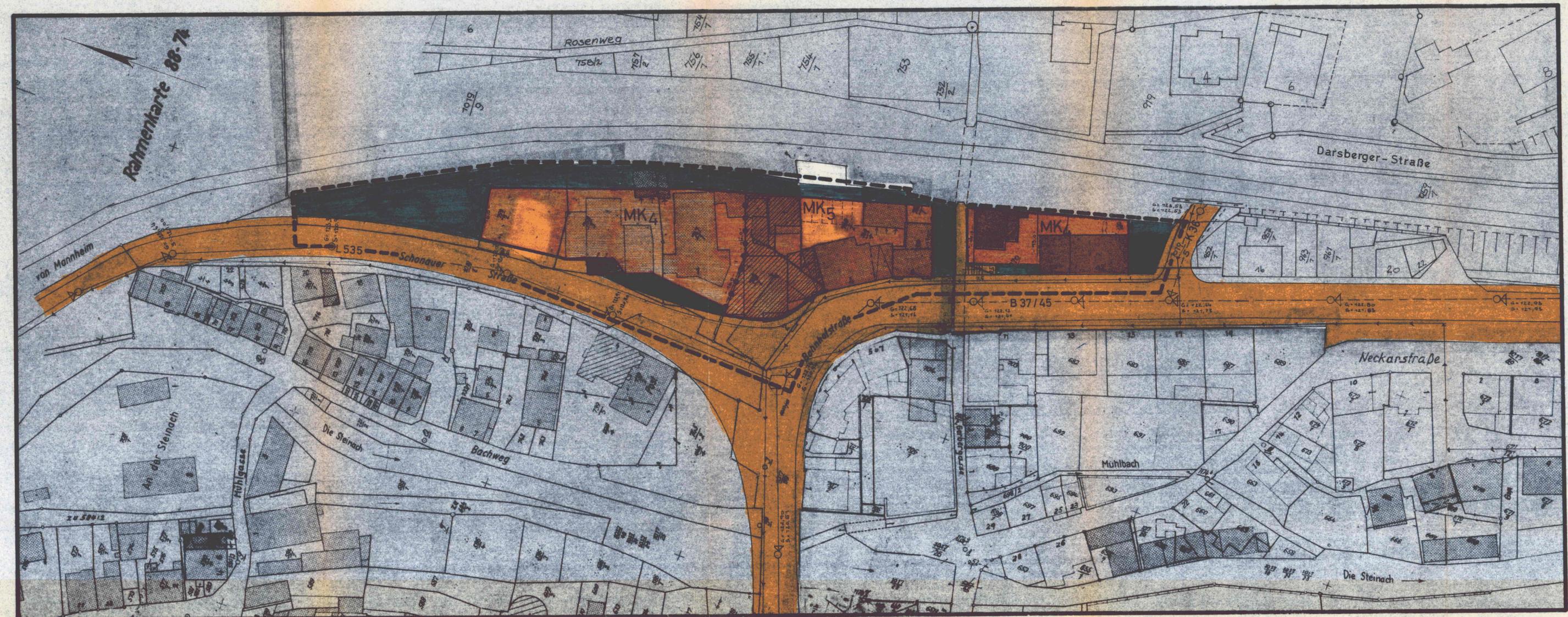


BEBAUUNGSPLAN DER STADT NECKARSTEINACH Nr. 29 „Die Keltergärten“



FESTSETZUNG GEM. § 9 BBauG. ZUM INHALT DES BEBAUUNGSPLANES.

- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFÄCHE
- VORH. WOHN-UND GESCHÄFTSHAUS
- GARAGE UND IHRE EINFABRT
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- G STRASSENHÖHE
- S KANALSOHLE
- GEPL. KANAL
- VORH. KANAL
- GEPL. WASSERLEITUNG
- VORH. WASSERLEITUNG
- MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- MAX. SOCKELHÖHE ÜBER STRASSE (wird örtl. festgelegt)
- NUTZUNGSGRENZE
- GELTUNGSBEREICHSGRENZE

BAUGEBIET	MK4	MK5
DACHNEIGUNG	0 - 8°	0 - 8°
DACHAUFBAUTEN	FÜR FAHRSTUHL	ERLAUBT
GRZ	0,6	0,8
GFZ	2,0	2,0
Z	VIERGESCHOSSIG HÖCHSTGRENZE	FÜNFGESCHOSSIG HÖCHSTGRENZE
BAUWEISE	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN
DACHEINDECKUNG	ROT-BRAUN-GRAU KIESDACH	ROT-BRAUN-GRAU KIESDACH

AB 1. OBERGESCHOSS SIND WOHNUNGEN GEM. § 7 (2) 7. BauNVO ZULÄSSIG.

Maßstab 1 : 500

006-31-18-3036-004-1.29-00

AUFGESTELLT: NECKARSTEINACH, den 12. JUNI 1971
STADTVERWALTUNG NECKARSTEINACH, BAUABTEILUNG

Josef Pittnary
Bau-Ing.

AUFGESTELLT DURCH BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 26.7.1971
DER MAGISTRAT:

Wolke *Goos*
Bürgermeister 1. Stadtrat

AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBauG. VOM 12. AUG. 1971 BIS 12. SEP. 1971
DER MAGISTRAT:

Wolke *Goos*
Bürgermeister 1. Stadtrat

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBauG. BESCHLOSSEN AM 2.2. NOV. 1971 DURCH DIE STADTVERORDNETENVERS. DER MAGISTRAT:

Wolke *Goos*
Bürgermeister 1. Stadtrat

GENEHMIGUNGSVERMERK: *Genehmigt*
MIT Vfg. vom 31.5.1972 Az.V/3 61d/04/01
Darmstadt, den 31.5.1972
Der Regierungspräsident
Im Auftrag: *gpx.* Unterschrift
(Siegel) *Wolke*
Die Richtigkeit der Abschrift des Genehmigungsvermerks mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Neckarsteinach, den 3.8.1972 *Wolke*
Bürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gem. § 12 BBauG. u. § 5 Abs. 4 HGO. i.V.m. § 11 der Hauptsatzung der Stadt Neckarsteinach, 2. Nachtrag vom 20. Mai 1968 in der Zeit vom 1.8. JULI 1972 bis 7. AUG. 1972 öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden vom 30. JUNI 1972 bis 7. AUG. 1972 bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist somit am 8. AUG. 1972 rechtsverbindlich geworden.

DER MAGISTRAT:

Wolke *Goos*
Bürgermeister 1. Stadtrat